



## SPD stellt Bürgermeisterkandidaten und Liste für Gemeinderatswahl vor!

Am 3. Dezember war es soweit, die örtliche SPD stellte ihre Kandidaten für die Kommunalwahl am 16. März 2014 vor.

**Hans Lang ist ein hervorragender Kandidat für das Amt des 1. Bürgermeisters**, so Isolde Künstler in ihrer Einleitung. Der 57jährige Dipl. Ing. der Nachrichtentechnik bringt aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit als Abteilungsleiter Produktion und Mitglied der Geschäftsleitung der Telekom-Niederlassung Bayern sehr große Erfahrung auf den Gebieten Investitionssteuerung, Projektmanagement und Personalführung mit.

Mit großer Ergebnisverantwortung und dem stärkenden Vertrauen seiner Mitarbeiter ausgestattet, arbeitete Hans Lang viele Jahre als leitender Angestellter des Technikbereiches der Telekom. Die Arbeit mit und für die Menschen war für Hans Lang das prägende Element einer beruflichen Karriere, die er letztes Jahr durch den Wechsel in den Vorruhestand beendete.

**Hans Lang zeigte sich stolz**, eine Liste von Bewerberinnen und Bewerbern für den Gemeinderat anzuführen, die durch ihr Engagement, ihre Ernsthaftigkeit und den geschlossenen Willen zu „weniger Ich, mehr Dorf“ besticht. Jeder einzelnen Kandidatin, jedem einzelnen Kandidaten geht es ausschließlich um das Gemeinwohl im Dorf und um die Bewahrung, die Pflege und behutsame Weiterentwicklung des dörflichen Lebensraumes zum Wohle der Iffeldorferinnen und Iffeldorfer.



Hans Lang

Listenplatz	Name
Platz 1	Hans Lang
Platz 2	Isolde Künstler
Platz 3	Thorsten Kuhrt
Platz 4	Martina Ott
Platz 5	Robert Greil
Platz 6	Sophia Necker
Platz 7	Thomas Welzmüller
Platz 8	Stephanie Engelhard
Platz 9	Gerald Mayerl
Platz 10	Margret Hütet
Platz 11	Oskar Daxl
Platz 12	Erika Lechner
Platz 13	Michi Schröer
Platz 14	Tanja Emeljanoff
Platz 15	Norbert Richter
Platz 16	Karl-Heinz Gundhardt
Platz 17	Harald Lederer
Platz 18	Jürgen Grabow

## Liste SPD Iffeldorf freie Wählergemeinschaft



nicht auf dem Bild: Karl-Heinz Gundhardt und Jürgen Grabow

Die SPD Iffeldorf mit ihrer freien Wählergemeinschaft hat nicht die Absicht, landes- oder bundespolitische Ziele zu verfolgen, sondern auf kommunaler Ebene die Interessen aller Iffeldorfer demokratisch zu vertreten.

Unsere Ziele sind daher

- eine mit den Menschen gestaltete Gemeindepolitik
- eine offene Kommunikation aus dem Rathaus
- den ersten Bürgermeister zu stellen
- stärkste Fraktion im Gemeinderat zu werden

Dafür haben wir mit Hans Lang einen sehr kompetenten Bürgermeisterkandidaten und auch mit der weiteren SPD-Liste eine dynamische, absolut engagierte Mannschaft aufgestellt. Unsere Gemeinderatskandidaten arbeiten definitiv ohne persönliche Interessen und setzen sich ausschließlich für die Belange aller Iffeldorfer ein!

**Dafür stehen WIR und dafür brauchen wir SIE**

**Jede Stimme für die SPD ist eine Stimme für unser Dorf!**



## **Aus dem Gemeinderat Anträge und weitere Planungsschritte am Deichstetterhaus**

Mit dem Erbe des „Deichstetterhauses“ hat die Gemeinde Iffeldorf auch die Verpflichtung übernommen, das Erbe kulturell oder gemeindlich zu nutzen. Eine Reihe von Gründen, unter anderem auch die gesicherte Finanzierung, gab den Ausschlag, der zukünftigen Nutzung als Rathaus zuzustimmen.

In der Novembersitzung gab es herbe Kritik an dem vorgelegten Eingabeplan, der den Anforderungen für einen ordnungsgemäßen Rathausbetrieb absolut nicht genügte. Weiteren Klärungs- und Planungsbedarf gibt es besonders beim Sitzungssaal: zulässige Personenzahl, Fluchtweg, Lift usw. waren noch nicht gelöst.

Zu einer heftigen Diskussion führte des Weiteren der Antrag der PWG-Fraktion, die Renovierung so lange zurückzustellen, bis alle weiteren Projekte wie Wasserversorgung und Bau des Feuerwehrhauses abgeschlossen und abgerechnet sind.



Deichstetterhaus

### **Deshalb stellte die SPD-Fraktion folgenden Antrag zu den weiteren Planungsschritten am Deichstetterhaus: (Auszug)**

- Abhalten eines beschränkten Architektenwettbewerbs für die weiteren Planungen der Baumaßnahme oder
  - Beauftragung eines geeigneten Architekturbüros für die weiteren Planungen und die Leitung der Arbeiten zur Renovierung des Deichstetterhauses
- mit den Zielen
- eindeutige Aussagen zur Eignung des Hauses als Rathaus.
  - realistische, korrekte und optisch verträgliche Lösungen zu Barrierefreiheit, Lift und Fluchtweg,
  - optimale Vorschläge zur Situierung des Sitzungssaales ohne zu große Einschränkungen der Personenzahl
  - neue kreative Gestaltungsideen am Haus und auf dem Gelände,
  - mehrfache und flexible Nutzungsmöglichkeiten für das gesamte Ensemble und
  - verbindliche Aussagen zu den Kosten für die gesamte Baumaßnahme

In der Sitzung am 11. Dezember 2013 wurde nun erfreulicherweise auch vom Bürgermeister und den anderen Fraktionen erklärt, dass der Planungsauftrag in Zukunft an ein Architekturbüro vergeben wird, das Erfahrung mit Denkmalschutz und Sanierung hat. Dazu wurden drei Büros bereits aufgefordert. Auch die Genehmigungsplanung Phase 4 soll bereits vom neuen Büro erarbeitet werden. Wir meinen, dass erfahrene Architekten mit Blick auf Referenzobjekte auch die Größenordnung der Kosten annähernd einschätzen können. Erst wenn unsere im Antrag formulierten Fragen zufriedenstellend beantwortet sind, werden wir im Gemeinderat in Ihrem Sinne verantwortlich entscheiden. Ein richtiger und wichtiger Schritt, wie wir meinen. Schließlich will die Gemeinde eine hohe Summe investieren, um ein niveauvolles und zukunftsweisendes Rathaus zu schaffen.

## CSU und PWG wieder lieb zueinander!!

„Kriegsbeil begraben“ titelte die RUNDSCHAU am 14.12.13

In der Dezembersitzung des Gemeinderates kamen die Zuhörer aus dem Staunen nicht heraus. Das Verhältnis zwischen Bürgermeister Kroiss und PWG-Chef Link, 4 Wochen zuvor arg strapaziert, schien inniger denn je.

Kroiss lobte diesmal ausdrücklich die planerische Vorarbeit Links im Zusammenhang mit Umbau/Sanierung des Deichstetterhauses. Ein Lob, das, angesichts der herben Kritik am Planungsentwurf noch in der Novembersitzung, sehr überraschend kam.

Link überraschte seinerseits das Gremium und die Öffentlichkeit mit dem Hinweis, dass er, um Interessenkonflikte auszuschließen, künftig keine größeren Aufträge der Gemeinde mehr annehmen werde. Eine, wenn auch späte Einsicht, die nur begrüßt werden kann.

Wie kommt das alles? Liegt es am offen ausgesprochenen Unterstützungsangebot Links für CSU-Bürgermeister Kroiss bei der Wahl im März, oder wurde ein gemeinsam gesteuerter, falscher Kurs korrigiert? Oder beides?



*Liebe Iffeldorferinnen,  
liebe Iffeldorfer,*

*Wir wünschen Ihnen eine  
frohe Weihnachtszeit,  
Zeit zur Besinnung an den  
Feiertagen und für das neue Jahr 2014 von ganzem Herzen  
viel Glück, Freude, Zufriedenheit und Gesundheit.*

*SPD Iffeldorf*



*Unser Dorf im Winter!*

